

Leila Emami, Wolfgang Blum:

**Mords Mittelrheintal – Mit Holla & Hitch auf Krimi-Wanderung;**

Floh-Verlag, Geisenheim, 206 Seiten,

14,80 Euro, ISBN: 978-3-923334-00-1

## Krimi-Komödien zum Nachwandern

Autorenduo Emami / Blum legt Mittelrheintal-Tourenbuch vor

Es ist ein Buch zum Schmökern. Mehr noch zum Wandern. Vor allem aber zum Erleben:

„Mords Mittelrheintal“, die erste gemeinsame Publikation von Leila Emami und Wolfgang Blum.

Ihre gleichnamige Wanderserie ist im Welterbetal längst ein Begriff. Nun haben sie sechs Touren zu einem Buch zusammengefügt, das gleichermaßen Gruselspaß wie Wanderlust garantiert.

„Mords Mittelrheintal“ – der Titel klingt bewusst doppeldeutig. Zum einen zählt die Region zu den schönsten Gegenden der Welt. 2002 hat die Unesco den Flussabschnitt zwischen Rüdesheim und Koblenz zum Welterbe erhoben. Zum anderen schwingt Bedrohung mit: Die Schiffer fürchteten die Klippen und Strudel, die Händler die Raubritter, die Menschen am Ufer die Hochwässer.

Doch das Tal ist vor allem eines: eine Landschaft zum Wohlfühlen. Zum Beispiel beim Wandern mit Emami und Blum. Der Rheingauer Welterbebotschafter entdeckt tolle Touren, die Rüdesheimer Autorin mit iranischen Wurzeln schreibt Kurzkrimis dazu. Die Fälle werden vom ersten deutschen Wellensittich-Detektiv „Herr Hitch“ gelöst.

In Band I der Reihe „Mords Mittelrheintal“ erzählt Emami Kurzkrimis aus Bacharach, Bingen, Geisenheim, Kaub, Lorch und Oestrich-Winkel. Jede Geschichte entwickelt sich entlang einer Wanderroute, die Blum einleitend kurz beschreibt. In kurzen Aktenotizen erinnert er zudem an Tragödien und Verbrechen.

Mithilfe der vorangestellten Übersichtsskizzen der Grafikerin Manuela Kloos können Wanderer den Gruselspaß mit dem Buch in der Hand auf eigene Faust wagen. Eingestreute Farbfotos zeigen die Faszination des mystischen Tals, Emamis Federzeichnungen verraten die Stellen, an denen die Ganoven, Mörder und Betrüger ihre bösen Taten planen.

**Leila Emami**, Autorin von Beruf, stammt aus der Heimat ihres Vaters Iran und ist als Jugendliche in der Heimat ihrer Mutter, dem Rheingau, groß geworden. Für die Recherche zu ihren ersten Kurzkrimis mit Lokalkolorit wanderte sie durch das Mittelrheintal – und träumte davon, ihre Geschichten an Ort und Stelle vorzulesen.

**Wolfgang Blum**, Journalist von Beruf, ist als Zertifizierter Natur- und Landschaftsführer vom Mittelrheintal gefesselt. Er gehört zu den Pionieren des Rheinsteigs. Blum ist ständig auf der Suche nach Möglichkeiten, das Wandern im Mittelrheintal mit neuen Impulsen zu bereichern; unter anderem mit Mords-Touren.